

Selbstporträt der Baugruppe „Achtbar“



Unsere Baugruppe:

„Achtbar“ besteht aus 11 Parteien, die mit 19 Erwachsenen, zehn Kindern und einer Katze auf dem Clouth-Quartier gemeinschaftlich ein Mehrfamilienhaus gebaut haben. Hinsichtlich Alter, kultureller Herkunft, Familienstand und sexueller Orientierung sind wir bunt gemischt. Wir haben uns vor über fünf Jahren auf eine ideenreiche, lebhafte und tatkräftige Planung und Umsetzung unserer Wünsche eingelassen, die wir mit viel Einsatz gemeinsam voran gebracht haben. Zusammen wollen wir nun unser Ideal von gutem Miteinander im Haus und Quartier - mitten in Köln - leben.

Unsere Idee:

Im Wohnhaus gibt es einen Gemeinschaftsraum, kleinere gemeinsame Flächen und draußen einen Gemeinschaftsgarten. Zur Förderung des Dialogs und der Zusammengehörigkeit sind uns diese verbindenden Orte wichtig; sie füllen sich Stück für Stück mit Leben und Funktionen. Unsere Vielfalt spiegelt sich in den verschiedenen Wohn- und Lebensformen unserer Baugruppe wider – von der Familie mit Kindern über erwachsene Geschwister mit Mutter bis hin zu Paaren und Singles. Unser Mehrgenerationenhaus möchte im achtsamen Miteinander die Wohnform eines Familien- und Gruppenverbands möglich machen. Bei der Planung der Architektur und dem Zusammenleben im fertigen Haus beachten wir unsere individuellen Wünsche und Einschränkungen. Gemeinschaftliches Bauen bedeutet eine große Herausforderung für jedes Gruppenmitglied – in der Phase der Planung, Umsetzung und im Zusammenleben. Einige Kompetenzen hierfür bringen wir selbst mit, viel ist Learning by doing. Zudem nutzten und nutzen wir die Unterstützung von Beratern und Experten, die dem Bauen und Wohnen in Gemeinschaft eine Zukunft geben wollen.